

Kontakte

Sozialwissenschaftliche Gesellschaft

Geschäftsstelle: Dipl.-Volksw. Ass. jur. Jörg Gude,
Wiedel 13, 48565 Steinfurt
eMail: JoergGude@aol.com

Tagungsstätte: Reinhardswaldschule

Rothwestener Straße 2-14, 34233 Fuldata-Simmershausen
www.reinhardswaldschule.de

Jugend-Fonds

Auf begründeten Antrag an die Geschäftsstelle (s.Kontakte) können Zuschüsse zu den Tagungskosten an Studierende und junge Erwerbslose in Höhe von 50 Euro gezahlt werden, bei erheblichen Fahrtkosten bis 80 Euro.

Jugendherberge Kassel

Anschrift der JH: Schenkendorfstraße 18, 34119 Kassel
Fon: 0561-776455, Fax: 0561-776832
eMail: kassel@djh-hessen.de
Web: www.djh-hessen.de

Mahlzeiten

TeilnehmerInnen, die schon am Freitag anreisen, mögen bitte beachten, dass die **Küche nur bis 19.30 Uhr** geöffnet hat.

Bus und Straßenbahn

Mit dem **Bus 41** (Richtung Ihringshäuser Straße) bis Haltestelle Simmershausen-"Schocketal"
oder mit den

Straßenbahnen 3 und 7 (Richtung Ihringshäuser Straße) bis zur Endstation und dort weiter mit dem Bus 40 (Richtung Kleebergstraße) oder 41 (Richtung Bhf. Wilhelmshöhe) oder 42 (Richtung Hann.-Münden) bis Haltestelle Simmershausen-"Schocketal", die gegenüber dem Haupteingang der Reinhardswaldschule liegt.

Shuttledienst

ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe über den Ausgang Willy-Brandt-Platz verlassen. Rechts, etwas abseits des offiziellen Taxistandes, in unmittelbarer Nähe des Inter-city-Hotels ist der Treffpunkt.
Das Shuttle-Taxi trägt die Aufschrift: "Mini-Car".
Ggf. unter Telefon 0561-811081 anrufen.
Preis z.B.: Für 8 Personen 20 Euro, für 4 Personen 13 Euro, aufzuteilen unter den Fahrgästen.

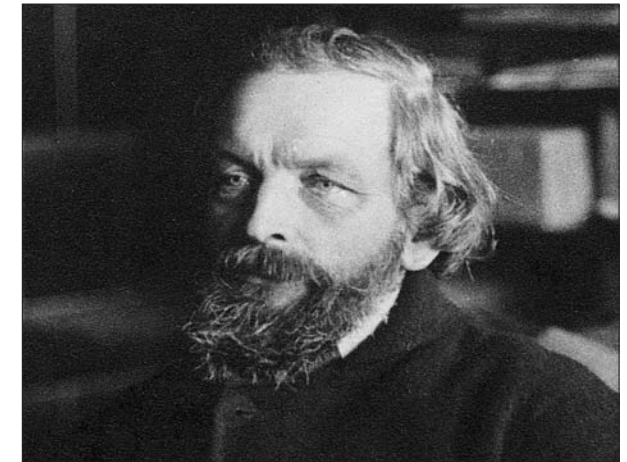
Wegweiser

Bahn/Auto auf den Webseiten www.reinhardswaldschule.de und www.muendener-gespraech.de oder ggf. anfordern.

Sozialwissenschaftliche Gesellschaft e.V.

www.muendener-gespraech.de

E I N L A D U N G



50. MÜNDENER GESPRÄCHE

150. Geburtstag von Silvio Gesell

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN

Freitag - Sonntag 16. bis 18. März 2012

Reinhardswaldschule

Fuldata-Simmershausen bei Kassel

150. Geburtstag von Silvio Gesell

Zum 150. Geburtstag des Sozialreformers Silvio Gesell am 17. März 2012 soll mit dieser Tagung sein Werk und dessen Bedeutung für eine Befreiung der Marktwirtschaft vom Kapitalismus gewürdigt, aber auch kritisch hinterfragt werden. Nach Rückblicken auf sein Leben und Werk und auf die wirtschaftlichen Verhältnisse, in denen seine ersten Veröffentlichungen um 1890 in Argentinien entstanden, geht es vor allem um die Frage, ob sich die Grundgedanken einer Geldreform, wie Gesell sie damals vorgeschlagen hat, auf die heutige Zeit übertragen lassen.

1912 verglich Gesell das Geldwesen mit einer Leiter, die umso stabiler sein müsse, je höher die menschliche Gesellschaft darauf steige. Sie brach, was mit dem Ersten Weltkrieg, mit Inflation und Deflation tragische Folgen hatte. Nach dem Beginn der großen Weltwirtschaftskrise warnte Gesell: „Wenn wir unfähig bleiben, das Geldproblem zu lösen, wird die Regierung von links nach rechts und von rechts nach links pendeln. Und jeder Pendelschlag wird nur die Verwirrung, die Hilf- und Ratlosigkeit vermehren.“ Damals folgte der Absturz in die Tyrannei des Nationalsozialismus.

Auch nach 1945 wurde im Westen die Marktwirtschaft trotz verheißungsvoller Ansätze von ihrem fehlerhaften Geldwesen nicht befreit. Nach dem Zusammenbruch der kommunistischen Diktaturen breitete sich dann ab dem Herbst 1989 der westliche Kapitalismus über weite Teile der ganzen Erde aus.

Doch die Krisenhaftigkeit des westlichen Kapitalismus ist schon lange offenkundig geworden – nicht erst im Herbst 2008. Mit milliardenschweren Bankenrettungspaketen ließ sich eine Kernschmelze des globalen Finanzsystems zuletzt gerade noch abwenden. Damit wurde Zeit gewonnen; aber es entstehen immer wieder neue Blasen auf Finanz- und Rohstoffmärkten, nach deren Platzen die uferlos verschuldeten Staaten die ‚systemrelevanten‘ Banken und Konzerne nicht nochmals mit dreistelligen Milliardenbeträgen retten können.

Wie vor 100 Jahren steigt die Weltwirtschaft noch immer auf der Leiter eines mangelhaften Geldwesens in die Höhe, obwohl ihre Sprossen immer brüchiger werden. Wie lange kann das noch so weiter gehen? Wie könnte das internationale Finanzsystem grundlegend stabilisiert werden? Könnten Silvio Gesells Vorschläge einer Geld- und Bodenreform in aktualisierter Form dazu einen entscheidenden Beitrag leisten?

Bei unserer Jubiläumstagung, den 50. Mündener Gesprächen, soll es um diese Fragen gehen. Sie sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Werner Onken

PROGRAMM

Freitag, 16. März 2012

- 19.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
20.00 Uhr **Silvio Gesells Argentinien – Wirtschafts-
entwicklung und Währungspolitik in
Argentinien 1880 bis 1900**
Prof. Dr. Gerhard Senft, Wirtschaftsuniversität Wien

Samstag, 17. März 2012

- 9.00 Uhr **Silvio Gesells Platz in der ökonomischen
Theorieentwicklung**
Dr. Cordelius Ilgmann, Universität Münster (angefragt)
11.00 Uhr **Silvio Gesells Zinstheorie –
Eine konstruktiv-kritische Revision**
Prof. Dr. Thomas Huth, Leuphana-Universität Lüneburg
12.30 Uhr **Mittagspause**
14.30 Uhr **Von der klassischen Geldhortung zum
modernen Investmentbanking – Flucht-
wege des Geldes aus der Realwirtschaft
und wie sie zu verhindern wären**
Dipl.-Kfm. Thomas Betz, Berlin
16.00 Uhr **Kaffeepause**
16.30 Uhr **Was könnte eine aktualisierte Geldreform
zur Überwindung der Krise auf den inter-
nationalen Finanzmärkten beitragen?
Zweifel – weiterführende Gedanken –
offene Fragen**
Ein Dialog zwischen Prof. Dr. Helge Peukert (Uni Erfurt) und
Prof. Dr. Dirk Löhr (FH Trier – Umwelt-Campus Birkenfeld)
18.00 Uhr **Abendpause**
20.00 Uhr **Die aktuelle Krise auf den internationalen
Finanzmärkten und die neuere Diskussion
über Negativzinsen**
Podiums- und Plenumsdiskussion

Sonntag, 18. März 2012

- 9.00 Uhr **Polaritäten und Parallelen zwischen der
Geld- und Bodenreform**
Fritz Andres, Seminar für freiheitliche Ordnung Bad Boll
10.15 Uhr **Pause**
10.45 Uhr **Abschließende Podiums- und Plenumsdiskussion**
12.30 Uhr **Mittagessen und Abreise**
Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen | Tagungsgebühren

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt bei der SG. Die Reinhardswaldschule nimmt Reservierungen nur durch die SG an und rechnet Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer nur mit dieser ab. Wir bitten daher um Verständnis, dass auch wir Ihre Anmeldung erst mit dem Eingang Ihrer Zahlung als verbindlich annehmen und weiterleiten können.

► Bitte richten Sie Ihre Anmeldung ausschließlich an:

Dipl. Betriebswirt (FH) Christopher Ranft
Kirchstr. 3, 85461 Bockhorn/Kirchasch
eMail: c.ranft@gmx.net

und geben Sie Ihre Wünsche bezüglich Übernachtung und Verpflegung auf dem Anmeldeformular an. Ihre gesamten Tagungskosten überweisen Sie bitte

► bis zum 09. März 2012

auf das auf dem Anmeldeformular angegebene Konto der SG. Eine Barzahlung am Tagungsort ist nur noch für Teilnehmer möglich, die weder in der Reinhardswaldschule übernachten noch an den Mahlzeiten teilnehmen.

**Die Tagungsgebühr beträgt 25 Euro,
für Tagesgäste 15 Euro (Richtsatz).**

Studierende, Auszubildende und Arbeitslose zahlen *keine* Tagungsgebühr.